

## Pressemitteilung

München, 20.10.2009

Navi wacht über pflegebedürftige Menschen: Telemedizinfirma Aipermon erhält bei der European Satellite Navigation Competition den Spezialpreis von T-Systems

---

T-Systems hat im Rahmen der sechsten European Satellite Navigation Competition (ESNC) einen Sonderpreis an das Münchner Telemedizinunternehmen Aipermon verliehen. Der Wettbewerb zeichnet seit 2004 jährlich die besten Anwendungsideen für das künftige Satellitennavigationssystem Galileo aus. Für den Spezialpreis, den T-Systems als Titelsponsor ausschreibt, waren insgesamt 33 Bewerbungen eingegangen. Gesucht wurden Lösungen, die den Alltag von Senioren sicher machen und ihnen persönlichen Bewegungsfreiraum bieten.

AiperCare nutzt die Satellitennavigation für die Fernüberwachung von Senioren und Behinderten in der häuslichen Pflege. Hierzu kombiniert die Lösung Bewegungssensoren mit Satellitenortung und Mobilfunk. Sie informiert – je nach hinterlegtem Alarmierungsprofil – Verwandte, Bekannte oder Pfleger per SMS, wenn bestimmte, vordefinierte Situationen eintreten.

Verlässt beispielsweise eine Person ihr Zuhause alleine und aus eigenem Antrieb, sendet eine an der Kleidung angebrachte Funklösung automatisch eine Nachricht an zentrale Server in einem Rechenzentrum. Von hier wird die Information an den Betreuer weitergeleitet, der dann via Navigationssystem den aktuellen Standort orten und bei einem Sturz Hilfe an Ort und Stelle schicken kann.

T-Systems ist als Mautspezialist und Integrator unter anderem von Lösungen für den Bahntransport sowie für die Routenplanung von Lkw-Flotten bereits seit

Jahren in der satellitengestützten Verkehrs-Telematik erfolgreich unterwegs. Für das Satellitennavigationssystem Galileo selbst stellt der ICT-Dienstleister als Partner des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) große Teile der ICT-Infrastruktur im Kontrollzentrum Oberpfaffenhofen bereit. Dazu gehören das lokale Netz (LAN), die Mitarbeiter-Arbeitsplätze sowie der Betrieb des Telefonsystems und der PCs. Zusätzlich weist sich T-Systems mit umfassenden Beratungsleistungen als führender ICT-Dienstleister im Galileo-Programm aus und hat sich bereits für die Vernetzung sämtlicher Bodenstationen beworben.

Darüber hinaus unterstützt die Großkundensparte der Deutschen Telekom das DLR beim Design und der Entwicklung des Wartungs- und Logistiksystems für Galileo. Das umfasst unter anderem die Organisation und Auslieferung von Ersatzteilen, beispielsweise an den Bodenstationen und in den Kontrollzentren. Der ICT-Dienstleister wendet für das Logistik-Management ein international anerkanntes Verfahren an, um die Systeme über ihren gesamten Lebenszyklus zu betreuen und erfüllt damit eine Anforderung der europäischen Weltraumorganisation ESA.

#### **Über T-Systems**

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 46.000 Mitarbeiter verknüpfen bei T Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,3 Milliarden Euro.

00/09

#### **T-Systems**

Media Relations

**Tel.:** 069 66531-126

**E-Mail:** [Pressestelle.T-Systems@telekom.de](mailto:Pressestelle.T-Systems@telekom.de)

Weitere Informationen für Journalisten: [www.telekom.com/presse](http://www.telekom.com/presse)